

Meine Frau Lugethine!

Ich habe, wie wohl die ganze civilisirte Welt, unangenehmlich
 nach fast ausschließlich unter dem Eindruck, den die Probepost in
 Wien auf jeden feinsinnigen Menschen macht, und deshalb vorer-
 laube keine ausführlichen Mittheilungen und Schilderungen, sondern
 nur eine sehr kurze, bekümmerte Antwort, wie es die und deiner
 ganzen Familie gut. In einem Moment, als die Besorgnis mich
 fast erdrückt, drängte es mich, sofort zu bejahen, aber eine
 unglückliche Antwort aus der Antwort sieht mich zurück, auf's Beste
 ist, eine Antwort aus der Ferner könnte dies verhindern. - Dabei wird
 mich nun die geistige Fuge gebrückt, auf welche ich geachtet, und ich
 bitte dich, das Bisthum abzuschicken. Bitte, sage ein paar Mal allen
 deinen Lieben ein tausend Grüße von mir - ganz besonders dem
 armen Wäckerl Kind, dem ich in der Fuge noch selbst einen Dank
 für sein süßes Lied und seinen Gedanken und Gesang sende, und
 nimm du selbst einen dankbaren Kuß und Gruß für die von geist-
 lichen kleinen Kind in Liebe und deine lieben Glückwünsche zu
 meinem alten Geburtstage!

Und nun bitte ich dich dringend, schreibe, schreibe und ohne
 Mühe, aber so bald wie möglich wieder

deine Frau

Ich habe mir erlaubt, für dich ein Bildchen in das Bisthum
 zu legen - ist das gut?





